



Wolfgang Bender, Stefan Häussler • alternierende Violinen  
Simone Heilgendorff • Viola  
Claudius von Wrochem • Violoncello

[www.kairosquartett.de](http://www.kairosquartett.de)

Das in Berlin ansässige Kairos Quartett widmet sich seit seiner Gründung 1996 vornehmlich der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts. Richtungsweisende Kompositionen nach 1950 und Uraufführungen stehen im Mittelpunkt; hierzu gehören die Traditionslinien europäischer Musik ebenso wie die anderer Kulturen (etwa Fernost) oder Kompositionen, die weitere Medien wie Elektronik, Video, Sprache oder Szene einsetzen. Die Sorgfalt in der Auswahl von Stücken und der Zusammenstellung von Programmen reicht beim Kairos Quartett bis hin zur Kuratortätigkeit, z. B. bei seiner Gesprächs-Konzertreihe „Fünf Fenster auf Musik für Streichquartett seit 1950“, die 2001/02 in der Kulturbrauerei Berlin mit einigen namhaften Komponisten (u. a. Ferneyhough, Lachenmann und Lucier) stattfand (Fortsetzung 2011/12 geplant).

Kommunikative Offenheit ist Programm: Es wird der enge Kontakt zu Komponisten entwickelt und gepflegt wie Georg Friedrich Haas (A), Julio Estrada (Mexiko), Giorgio Netti (I), Sergej Newski (D/RUS), Enno Poppe (D) und Liza Lim (Austr). Durch Workshops und Gesprächskonzerte pflegt das Quartett die Nähe zum Publikum und zu Musikstudierenden, vermittelt Wissen zur Neuen Musik und ihren Spieltechniken oder präsentiert verwandte Themen wie Klang & Komplexität, Spektralmusik oder Komponistenworkshops an Musikhochschulen und im Rahmen von Festivals in Deutschland, Mexiko, Österreich, Norwegen, Polen und der Schweiz.

Seine zahlreichen Auftritte führten das Kairos Quartett mehrfach zu den Internationalen Ferienkursen in Darmstadt, sowie zu renommierten Festivals wie den Berliner Festwochen, Cervantino, Eclat, Festival d'Automne, Huddersfield, Salzburger Festspiele, Warschauer Herbst, die Nordic Music Days und Wien Modern. Neben dem deutschsprachigen Raum konzertierte das Kairos Quartett in Belgien, Dänemark, Frankreich, Finnland, Großbritannien, Italien, Mexiko, den Niederlanden, Norwegen, Polen, der Schweiz und in der Ukraine.

Mit dem Kairos Quartett erhielt 2001 erstmals ein Ensemble das Stipendium der Akademie Schloß Solitude (Stuttgart). Konzertreisen ins Ausland wurden mehrfach von der E. v. Siemens Stiftung finanziert. Die CDs des Kairos Quartetts wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Zu den zahlreichen musikalischen Partnern des Quartetts gehörten Dietrich Henschel, Martina Gedeck, Mayumi Miyata, Valeri Scherstjanoi, Michael Lentz, das Schlagquartett Köln, die Vokalsolisten des SWR, Erich Wagner, Frank-Immo Zichner und Heather O'Donnell.

Kairos, der Gott des günstigen Augenblicks, verkörpert den subjektiven Zeitbegriff.

Stand: Oktober 2010